

HARALD ROTH

KLEINE GESCHICHTE SIEBENBÜRGENS



1996

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

INHALT

Vorbemerkung	7
Hinweise zur Aussprache	9
I. Das Land	11
II. Altertum und Völkerwanderung	17
Daker und Römer im Donau-Karpaten-Raum	17
Die Frage der dako-romanischen Kontinuität	20
Wandervölker im Karpatenbogen	23
III. Siebenbürgen im mittelalterlichen Königreich Ungarn	27
Ungarische Grenzsicherung im Osten	27
Herrschafts Struktur und Landesorganisation	30
Wirtschaft und Gesellschaft	35
Herausbildung des Ständestaates	41
IV. Siebenbürgen als autonomes Fürstentum	47
Von der Schlacht bei Mohács zur Dreiteilung Ungarns	47
Humanismus und Reformation	53
Das Fürstentum zwischen Osmanen und Habsburgern	59
Ethnische Vielfalt	67
V. Siebenbürgen als Provinz der Habsburgermonarchie	79
Eingliederung in ein Großreich	79
Die österreichische Reformpolitik	82
Emanzipation der Rumänen	87
Vertane Chancen	95

VI. Siebenbürgen zur Zeit des österreichisch-ungarischen Dualismus.	105
Staatsnation und Nationalitäten.	105
Verfestigung nationaler Fronten.	112
VII. Siebenbürgen als Teil Rumäniens.	121
Anschluß an das Königreich Rumänien.	121
Im rumänischen Nationalstaat.	126
Politische Radikalisierung.	132
Zur Zeit des kommunistischen Regimes.	135
Nach dem Umbruch.	147
VIII. Zum Stand der Siebenbürgen-Forschung.	153
Quellenlage.	153
Historiographie.	155
Forschungseinrichtungen.	157
Literaturhinweise.	163
Regententafeln.	179
Zeittafel.	184
Abbildungsnachweis.	189
Register (mit Glossar und Ortsnamen-Konkordanz).	190

*

Karten:

Siebenbürgen im mittelalterlichen Königreich Ungarn.	26
Siebenbürgen als autonomes Fürstentum.	46
Siebenbürgen als Teil der Habsburgermonarchie.	78
Siebenbürgen als Teil Rumäniens.	120